



MITTEILUNGSBLATT

Rathaus am Schützendienstag geschlossen!



Das Rathaus der Gemeinde Warthausen ist am

Dienstag, 21. Juli 2026

geschlossen.
Ab Mittwoch, 22. Juli 2026
sind wir wieder zu den ge-
wohnten Zeiten zu erreichen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur Veröffentlichung zur öffentlichen Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Agri-PVA „Kuhnenwiesen“

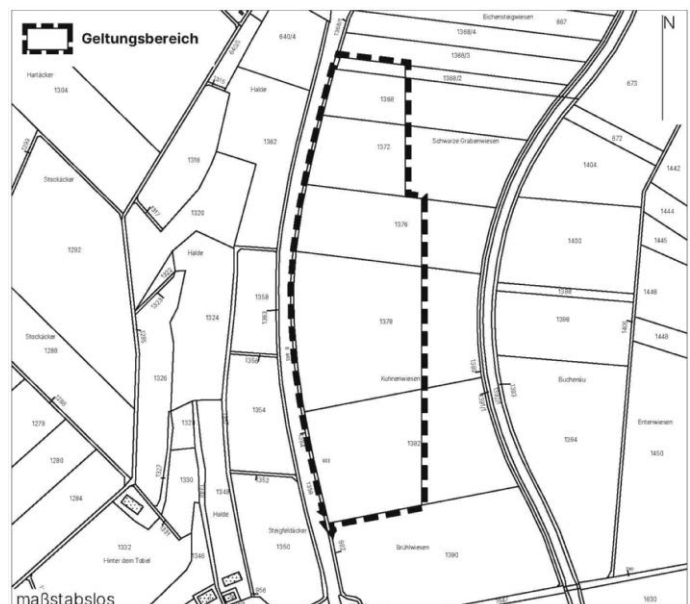
Der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06.07.2026 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Agri-PVA „Kuhnenwiesen“ mit Begründung in der Fassung vom 10.06.2026 gebilligt und für die Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Das Plangebiet dient der Errichtung einer Agri-PV Anlage und liegt im nördlichen Bereich des Gemeindegebiets, nördlich des Hauptortes Warthausen und umfasst folgende Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 1368/2 (Teilfläche), 1368 (Teilfläche), 1372 (Teilfläche), 1376 (Teilfläche), 1378 (Teilfläche) sowie 1382 (Teilfläche). und hat eine Größe von 10,8 ha. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Durch den insgesamt geringen Eingriff in die Schutzgüter sowie die bereichsweise ökologische Aufwertung der Flächen kann auf externe Ausgleichsmaßnahmen verzichtet werden. Der erforderliche Ausgleich wird vollständig innerhalb des Plangebiets erbracht. Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 10.06.2026 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit vom **24.07.2026 bis 25.08.2026** im Internet auf der Internetseite www.warthausen.de der Gemeinde Warthausen veröffentlicht.

Zusätzlich als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegen der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 10.06.2026 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom **24.07.2026 bis 25.08.2026** im Bürgermeisteramt der Gemeinde Warthausen (Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen), Zimmer 8 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu

jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)



Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 10.06.2026 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotop, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen,



Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung.

- Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen, schriftlichen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidium Tübingen (zur Lage des Plangebiets innerhalb des Vorbehaltsgebiets zur Sicherung von Wasservorkommen sowie innerhalb des Vorbehaltsgebiets für den vorbeugenden Hochwasserschutz, zu Straßenbegleitgrün und geltenden Abständen, zu Blendwirkungen der PV-Anlage, zur Einfriedung der PV-Anlage, zur Entwässerung, zu Belangen der Landwirtschaft und der Wertigkeit der Fläche, zu Belangen des Hochwasserschutzes und der Lage des Plangebiets in festgesetzten Überschwemmungsgebieten), des Landesamt für Denkmalpflege Stuttgart (keine Bedenken aufgrund der nicht Betroffenheit archäologischer Kulturdenkmäler bzw. der Geringfügigkeit der Bodeneingriffe), des Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Freiburg (zu geologischen und bodenkundlichen Grundlagen mit den Themen Geologie, Geochemie und Bodenkunde, zur angewandten Geologie mit den Themen Ingenieurgeologie, Hydrogeologie, Geothermie und Rohstoffgeologie und zur Landesbergdirektion zum Thema Bergbau sowie mit allgemeinen Hinweisen), des Regionalverband Donau Iller (zur Lage des Plangebiets im Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen sowie innerhalb des Vorbehaltsgebiets für den vorbeugenden Hochwasserschutz), des Landwirtschaftsamtes Biberach (zu den vorkommenden Bodenzahlen der Grünlandflächen, zur Einstufung der Grünlandflächen als Vorbehaltsflur 1, zur ungünstigen Zerschneidung der wirtschaftlichen Nutzbarkeit der Flächen durch die vorgelegte Planung, zur Flächenkonkurrenz und Regelungsgrundlagen im DIN SPEC 91434, zum angefertigten Nutzungskonzept und zu beachtenden Punkten in Bezug auf die Grünlandnutzung, den bewirtschaftenden Betrieb und der Verwertung des Aufwuchs, zur Klärung der zugehörigen Kategorie gemäß DIN Norm, der vorgesehenen Grünlandnutzung und Pflegevorgaben), des Landratsamt Biberach mit den Sachgebieten Naturschutz (zum Abarbeiten der naturschutzfachlichen Belange im Umweltbericht, zur zukünftig vorgesehenen Nutzung des Grünlandes, zur Anfertigung eines Pflegekonzepts, zur Erstellung einer Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, zum Vorkommen des Weißstorchs und der Nutzung der Fläche als Nahrungshabitat, zur Beeinträchtigung des Schutzguts Landschaftsbild und Ausgleichszahlungen, zu Maßnahmen der Durchlässigkeit der Anlage sowie zur Eingrünung), Wasserwirtschaftsamt (ohne Bedenken hinsichtlich Wasserversorgung, Abwasser und Altlasten/Bodenschutz, zur Lage des Vorhabens in HQ100 Überschwemmungsbereichen), Landwirtschaftsamt (zur Bodenzahl und landwirtschaftlichen Wertigkeit der Fläche, zur Notwendigkeit eines Nutzungskonzepts und Vorgaben für eine Grünlandnutzung, zur Erfüllung der Vorgaben des DIN SPEC 91434 und der Rückbauverpflichtung), Forstamt (ohne Betroffenheit forstfachlicher und forstrechtlicher Belange), Verkehrsamt – Straßenverkehrsbehörde (zu Blendwirkungen auf Verkehrswegen) und Kreisveterinäramt (zur Meldung beim Einsatz von Tieren auf der Fläche)

- FFH-Vorprüfung der Sieber Consult GmbH vom 24.03.2026 (zu den Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das südwestlich liegende FFH-Gebiet „Wälder bei Biberach“ (Nr. 7824-341), insbesondere unter Berücksichtigung der Wirkfaktoren Licht und andere optische Emissionen, Lärm, Eintrag von Luftschadstoffen sowie Wassereinleitungen)

- Hochwasserkonzeption nach Wasserhaushaltsgesetz der Infrastrukturplanung RAPP + SCHMID GmbH vom 31.03.2025
- Landwirtschaftliches Nutzungskonzept der Laoco GmbH
- Blendgutachten der Sonnwinn GmbH vom 13.02.2026
- Artenschutzrechtlicher Kurzbericht der Sieber Consult vom 28.08.2025 (zum Vorkommen geschützter Tierarten innerhalb des Plangebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)
- Zweiteilige Standortprüfung des Ingenieurbüros Blaser in den Fassungen vom 23.11.2022 sowie Januar 2023

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (kaestle@warthausen.de cc: selina.loescher@sieberconsult.eu), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Veröffentlichung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem LDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Warthausen, den 13.07.2026

Gez. Wolfgang Jautz

Bürgermeister

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Vorübergehende Unterbrechung der Wasserversorgung am 22.07.2026

Aufgrund von Umschlussarbeiten im Zuge der Erschließung des Baugebiets **Ulmer Steigesch II und III** muss die Wasserversorgung am **Mittwoch, 22.07.2026**, in der Zeit von **08:00 Uhr bis voraussichtlich 12:00 Uhr** vorübergehend unterbrochen werden.

Betroffen sind die Ortschaft **Oberhöfen** sowie die Teilorte **Galmutshöfen, Barabein, Herrlishöfen und Risshöfen**.

Wir bitten alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger, sich rechtzeitig mit ausreichend Wasser für den persönlichen Bedarf zu versorgen. Nach Wiederinbetriebnahme der Wasserversorgung kann es vorübergehend zu Druckschwankungen oder einer leichten Trübung des Wassers kommen. Diese Beeinträchtigungen sind technisch bedingt und unbedenklich. Sollte das Wasser zunächst trüb sein, empfehlen wir, es kurz ablaufen zu lassen, bis es wieder klar ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese notwendige Maßnahme und danken Ihnen für Ihre Geduld.

Einwohnerzahlen der Gemeinde Warthausen

	März 2026	Juni 2026
Warthausen	2.895	2.859
Birkenhard	1.257	1.259
Oberhöfen	764	755
Höfen	310	310
Röhrwangen	131	128
insgesamt	5.357	5.311



Gemeinde Warthausen Landkreis Biberach



Die Stelle des hauptamtlichen

Bürgermeisters (m/w/d)

der Gemeinde Warthausen (ca. 5.300 Einwohner) ist wegen Ablauf der Amtszeit und Eintritt in den Ruhestand des bisherigen Amtsinhabers zum 10. Januar 2027 neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, 18. Oktober 2026**, eine evtl. notwendig werdende Stichwahl findet am **Sonntag, 08. November 2026**, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger m/w/d), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i. V. m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) genannten Personen.

Bewerbungen können sofort und spätestens am **Montag, 21. September 2026, 18.00 Uhr** (Fristablauf), schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Gemeinde Warthausen, Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen, in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- 10 Unterstützungsunterschriften von im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen einzeln auf amtlichen Formblättern (Formblätter werden auf Anforderung des Bewerbers (m/w/d) unter Angabe des Namens und der Hauptwohnung von der Gemeindeverwaltung Warthausen, Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen kostenfrei ausgegeben),
- eine für die Wahl von der Wohnortgemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck,
- eine eidesstattliche Versicherung des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt (auf amtlichem Vordruck),
- Unionsbürger (m/w/d) müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung auf amtlichem Vordruck abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürger (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Die Bewerbung umfasst im Falle einer notwendig werdenden Stichwahl auch die Teilnahme an der Stichwahl. Eine Rücknahme der Bewerbung nach der ersten Wahl ist nicht möglich (§ 10a Abs. 1 Kommunalwahlgesetzes – KomWG).

Eine öffentliche Bewerbervorstellung ist am 06.10.2026 in der Turn- und Festhalle geplant. Weitere Details werden den Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig mitgeteilt.

gen nicht genutzt - stattdessen wird die Sperrung über Barabain, Galmuthshöfen, Oberhöfen umfahren. Es kommt dadurch zu einem großen Verkehrsaufkommen in den Ortschaften. Auch die fehlende Rücksicht der Autofahrer führt zu Gefahrensituationen für Verkehrsteilnehmer und Anwohner.

Aufgrund der Sachlage und den Beschwerden, wurde der Sachverhalt an das Landratsamt Biberach zur Prüfung weitergegeben. Das Landratsamt hat nach Rückmeldung, jedoch keine Rechtsgrundlage für die Anordnung weiterer Maßnahmen.

Um die Situation dennoch zu entschärfen, haben wir bereits Verkehrskontrollen durch das Landratsamt und die Polizei angefragt. Die Belagsarbeiten L 267 zwischen der Anschlussstelle Biberach Nord und Herrlishöfen enden voraussichtlich in einer Woche, am 27.07.2026.

Beratung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ bieten an, Sie im persönlichen Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen. Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu fällen.

Frau Marlene Goeth bietet folgenden Termine **im Rathaus**, für persönliche Informationsgespräche an:

Mittwoch, 23.09.2026

Donnerstag, 08.10.2026

Mittwoch, 21.10.2026

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 07351 5093-24 (Frau Pfänder) – von Mo.- Do. Vormittags oder per email: pfaender@warthausen.de

Gemeinden schließen Kooperationsvertrag zur Ferienbetreuung von Grundschulkindern

Die Gemeinden Maselheim, Warthausen und Schemmerhofen haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, um den künftigen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschulkindern gemeinsam und verlässlich auch in den Ferien umzusetzen. Mit der Zusammenarbeit schaffen die Kommunen ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot und bündeln ihre Ressourcen, um Familien eine zuverlässige Betreuung zu bieten.

Da in Warthausen und Schemmerhofen bereits eine Ferienbetreuung für alle Klassenstufen der Grundschule angeboten wird, verzichten die beiden Kommunen auf die gesetzlich vorgesehene stufenweise Einführung des Betreuungsanspruchs. Stattdessen steht das Ferienbetreuungsangebot auch künftig allen Grundschulkindern der Klassen 1 bis 4 offen. Maselheim wird zunächst mit den kommenden Erstklässlern in das Modell einsteigen.

Während des regulären Schulbetriebs sowie an Brückentagen und in den Sommerferien organisieren die einzelnen Kommunen die Betreuung ihrer Grundschulkindern eigenständig vor Ort. So können die bestehenden Strukturen genutzt und kurze Wege für die Familien gewährleistet werden.

Für die Herbst-, Faschings-, Oster- und Pfingstferien setzen die Gemeinden auf eine interkommunale Zusammenarbeit. In diesen Ferienzeiten wird die Betreuung gemeinsam angeboten. Dabei kommt ein rollierendes System zum Einsatz: Die Betreuung findet abwechselnd in den beteiligten Gemeinden statt. Den Auftakt übernimmt Schemmerhofen in den kommenden Herbstferien. Anschließend wechselt der Betreuungsstandort von Ferien zu Ferien zunächst zwischen Warthausen und Schemmerhofen.

Mit dem Kooperationsvertrag schaffen die Gemeinden eine zukunftsfähige Lösung, die den gesetzlichen Anforderungen gerecht wird und gleichzeitig wirtschaftlich sowie organisatorisch sinnvoll umgesetzt werden kann. Durch die enge Zusammenarbeit profitieren sowohl die Kommunen als auch die Familien von einem verlässlichen und qualitativ hochwertigen Betreuungsangebot.

Sperrung der L267 - Erhöhtes Verkehrsaufkommen

Durch die Sperrung der L267 ist eine Umleitung über Schemmerhofen eingerichtet. Leider wird diese von vielen Ortskundi-



Die Bürgermeister (v.l.) Wolfgang Jautz (Warthausen), Klaus Wilhelm Tappeser (Schemmerhofen) und Marc Hoffmann (Maselheim) sehen in der Vereinbarung eine weitere Möglichkeit für die gewohnt gute regionale Zusammenarbeit. Die Aufgabenverteilung auf mehrere Schultern ist wichtig, um den steigenden Anforderungen in der Kinderbetreuung gerecht zu werden und Familien nachhaltig zu unterstützen.

Der Kooperationsvertrag bildet die Grundlage für die weitere gemeinsame Planung und Umsetzung des Ferienbetreuungsangebots und stellt sicher, dass der gesetzliche Anspruch auf Ganztagesbetreuung auch in den Ferien verlässlich erfüllt werden kann. Mit dem Start der gemeinsamen Betreuung in den Herbstferien in Schemmerhofen beginnt die praktische Umsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit.

Kosten:

Halbtags: 07:30 – 13:00 Uhr ohne Mittagessen	60 € pro Woche
Ganztags: 07:30 – 15:30 Uhr mit Mittagessen	85€ pro Woche zzgl. Mittagessen

Schließung des Freibades am Schützenfesttag



Wir möchten darauf hinweisen, dass das Freibad am **Schützenfesttag** ganztägig geschlossen bleibt.

Ab dem darauffolgenden Tag gelten wieder die regulären Öffnungszeiten. Wir bitten alle Badegäste um Verständnis und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern schöne Schützenfesttage.

Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Kalenderwoche 31

Der Mittagstisch findet im **Gemeindehaus Oberhöfen** statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.

Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege.

Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!

Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 27.07.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Zartes Hähnchenragout in Rahmsoße mit frischem Gemüse und Butterspätzle 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Spinatknödel in Tomaten-Kräutersoße mit Cocktailtomaten und Mozzarella 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Freitag, 31.07.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Puten-Fleischkühle in Paprikarahmsoße mit Butternudeln und Kräutern 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Vegane Bratwurst in Paprikarahmsoße mit Butternudeln und Kräutern 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühnerei 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfid 13.) Lupinen 14.) Weichtiere **Allergene:** a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Geschwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig

Die Salat-Lunch-Box macht Urlaub vom 10.08.2026 bis 21.08.2026.

WIR IN WARTHAUSEN



Die Tagestreff Akademie lädt ein:

Vortrag Grenzen aus Liebe – Die Kunst, bei sich zu bleiben

Am **Freitag, 31.07.2026**, findet von **15 bis 17 Uhr** im Tagestreff Birkenhard (Haldenweg 7, Warthausen) ein Vortrag über Selbstschutz und Selbstmitgefühl statt. Eingeladen sind pflegende Angehörige, Pflegefachkräfte und alle Interessierten, die merken, dass sie im Alltag oft mehr geben, als eigentlich möglich ist. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Warum fällt es vielen Menschen so schwer, Grenzen zu setzen? Wie können wir Grenzen setzen, ohne Schuldgefühle zu haben oder uns ständig erklären zu müssen? Und wie können wir die Signale unseres eigenen Körpers als Wegweiser kennenlernen? Der Vortrag möchte dazu ermutigen, achtsam mit den eigenen Kräften umzugehen und Selbstmitgefühl als Grundlage für das eigene Handeln zu entwickeln. Die Veranstaltung ist kostenlos (Spendenbasis). Gleichzeitig kann das Angebot des Tagestreffs für Ihre zu pflegenden Angehörigen genutzt werden. Referentin ist Katja Scheffold. Informationen und Anmeldung bei Sabine Eggart unter Akademie@tagestreff.de oder telefonisch unter **07351 2998781**.

Bus und Bahn

Buslinienverkehr rund ums Schützenfest 2026

Während des Schützenfestes von Freitag, 17. Juli, bis Sonntag, 26. Juli, gibt es im Busverkehr einige Besonderheiten zu beachten. Die Stadtwerke Biberach bieten in diesem Zeitraum ein erweitertes Linienangebot an, welches das Anrufsammeltaxi unter der Woche in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende ersetzt. Statt des Anrufsammeltaxis verkehren während der Schützenzeit im Bedienungsgebiet der Stadtwerke die Sonderlinien S1 bis S5 nach festen Fahrplänen. Die letzten Rückfahrten erfolgen nachts zwischen 2 und 3 Uhr. Tagsüber kann für die Fahrt zum Schützenfest der reguläre Stadtlinienverkehr genutzt werden. Die Organisation des Verkehrs außerhalb des Bedienungsgebiets der Stadtwerke übernimmt der Landkreis Biberach. Fahrpläne und Fahrzeiten für Sonderlinien und Verstärkerfahrten werden nach Veröffentlichung auf der Seite zum Schützenfest bereitgestellt.

Fahrscheine

Für das diesjährige Schützenfest setzen die Stadtwerke Biberach auf ein vereinfachtes Ticketsystem. Auf den nächtlichen



Heimfahrten ab 22 Uhr werden in den Bussen **ausschließlich Tageskarten verkauft** – als Single oder als Gruppenkarte für bis zu fünf Personen. Ziel ist ein schneller und reibungsloser Einstieg sowie die Entlastung des Fahrpersonals nachts, während der besonders stark frequentierten Festtage. Verspätungen auf den Heimfahrten vom Fest sollen so vermieden werden. Gleichzeitig profitieren Fahrgäste von der flexiblen Nutzung: Mit der Tageskarte sind am Kaufftag beliebig viele Fahrten möglich – ideal für Familien und Gruppen. Die Tickets sind im Bus sowie digital über die Apps „unser DING“ und den DB Navigator erhältlich. Es wird empfohlen, die Tageskarte bereits bei der Hinfahrt zu kaufen. Wer im Besitz einer gültigen Zeitkarte ist, also zum Beispiel einer Jahreskarte, benötigt selbstverständlich keinen weiteren Fahrschein. Alle Tickets des Verkehrsverbunds DING werden auch im nächtlichen Stadtverkehr der Stadtwerke Biberach anerkannt. Weitere Informationen zum DING-Tarif sind unter www.ding.eu abrufbar.

Haltestellen werden zeitweise nicht bedient

Aufgrund verschiedener Veranstaltungen entfallen die Haltestellen Marktplatz, Wielandstraße, Holzmarkt und Stadthalle zu folgenden Zeiten:

- am Mittwoch, 15. Juli, ganztags bis Betriebsschluss
- von Samstag, 18. Juli bis Dienstag, 21. Juli, ganztags bis Betriebsschluss
- von Mittwoch, 22. Juli bis Samstag, 25. Juli, jeweils ab 18 Uhr bis Betriebsschluss
- am Sonntag, 26. Juli, ganztags bis Betriebsschluss

Die Haltestelle KaVo kann zu den genannten Zeiten nur von den Linien 2 und 4 angefahren werden, wenn diese im Anschluss die Haltestelle Musikschule bedienen.

Wie an Großmarkttagen wird die Haltestelle Viehmarkt Steig 3 (auf Zeppelinring) als zentrale Ersatzhaltestelle genutzt. Dort erfolgen die Abfahrten der Linienbusse zu den regulären Zeiten der Haltestelle Marktplatz. Zusätzlich wird die Haltestelle Kolpingstraße/Tiefgarage als Ersatzhaltestelle für die Haltestelle Stadthalle angefahren. Fahrzeuge, die diese Ersatzhaltestelle bedienen, fahren zuvor auch die Haltestelle Viehmarkt Steig 2 (auf Zeppelinring) an.

Schützenumzüge am Montag, 20., und Dienstag, 21. Juli Während der Umzüge steht der Linienverkehr der Stadtwerke in und um Biberach aufgrund der Sperrung des Innenstadtrings still. Die letzte Ankunft der Stadtbuslinien am ZOB/Bahnhof erfolgt um 8:08 Uhr. Linien, die den ZOB/Bahnhof bis dahin nicht erreichen, lassen Fahrgäste an den nächstgelegenen Haltestellen vor der Umzugsstrecke aussteigen. Im Linienverkehr nach Bad Buchau (Linie 11) entfallen die Fahrten 8.12 Uhr und 9.50 Uhr ab Biberach ZOB/Bahnhof und 10.24 Uhr ab Bad Buchau nach Biberach ZOB/Bahnhof. Am Montag, 20. Juli, wird der Linienverkehr nach dem Bunten Festzug voraussichtlich ab 11:11 Uhr wieder aufgenommen. Am Dienstag, 21. Juli, erfolgt die Wiederaufnahme nach dem Historischen Festzug voraussichtlich ab 11:26 Uhr.

Bauernschützen am Sonntag, 27. Juli

Der Festzug beginnt am Sonntag, 27. Juli, um 11 Uhr. Im Sonntagsverkehr der Linie 11 startet der Kurs um 12:45 Uhr ab ZOB/Bahnhof mit einer Verspätung von etwa 15 Minuten erst um 13 Uhr.

Anrufsammeltaxi

In der Schützenfestwoche ab Freitag, 17. Juli bis Samstag, 25. Juli, fährt das Anrufsammeltaxi nicht. In dieser Zeit wird das Verkehrsangebot im Bedienungsgebiet der Stadtwerke von den Sonderlinien S1 bis S5 übernommen. Das Anrufsammeltaxi nimmt ab Sonntag, 26. Juli, um 19:45 Uhr wieder seinen Betrieb auf. Feste Bedienstelle ist an diesem Tag neben dem ZOB/Bahnhof ersatzweise die Haltestelle Viehmarkt Steig 2 (auf Zeppelinring), da der Marktplatz am Abend und in der Nacht noch nicht wieder zuverlässig befahren werden kann.

Weitere Informationen sind bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Biberach telefonisch unter 07351 30250-150, per Mail an info@swbc.de oder persönlich in der Freiburger Straße 6 in Biberach erhältlich

Landkreis erweitert Angebot im Regionalverkehr während des Schützenfestes

Im Regionalverkehr hat der Landkreis mit den zuständigen Verkehrsunternehmen ein erweitertes Angebot für die Zeit des Schützenfestes ausgearbeitet. Um dem erhöhten Fahrgastaufkommen entsprechen zu können, werden größere Busse eingesetzt. Zusätzlich gibt es auf den nachfolgenden Linien eine weitere späte Heimfahrt. Die letzte Abfahrt ist jeweils in Klammer genannt Alle Linien starten am ZOB in Biberach.

- Linie 216 über Ummendorf nach Eberhardzell (01:00)
- Linie 217 über Ummendorf nach Ingoldingen (00:45)
- Linie 250 über Ringschnait nach Ochsenhausen; im Anschluss besteht die Möglichkeit mit der Linie 253 von Ochsenhausen über Steinhausen an der Rottum nach Rottum an der Rottum zu fahren (01:00)
- Linie 252 über Maselheim nach Ochsenhausen (01:00)

Der Bus hält auch in Gutenzell-Hürbel

- Linie 270 über Reute nach Bad Schussenried (01:00)
- Linie 318 über Schemmerhofen nach Ingerkingen (1:45)
- Linie 380 über Uttenweiler nach Riedlingen (01:00)

Preise und Tickets

Bei den Zusatzangeboten gelten die regulären DING-Tarife. Das bedeutet, für alle Fahrten sind die Zeitkarten (Bürgerticket, Deutschlandticket, Deutschlandticket JugendBW, Jahreskarte, usw.) gültig. Alternativ können mit dem Handy über die DING-App Tageskarten oder Einzelfahrscheine gekauft werden. Fahrscheine sind auch in den Bussen erhältlich.

Weitere Informationen zu den Zusatzangeboten, den Fahrplänen und zu Tickets sind auf den Homepages des Landkreises, der Stadt Biberach, der Stadtwerke Biberach sowie des Verkehrsverbunds DING verfügbar.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Energie – Wärme

Nahwärmeprojekt Warthausen: Wichtiger Meilenstein erreicht

Die Interessensabfrage zur geplanten Nahwärmeversorgung in Warthausen stößt auf eine sehr positive Resonanz. Das Projektteam bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich bereits beteiligt und ihr Interesse bekundet haben.

Zum 30. Juni 2026 wurde eine erste Zwischenbilanz gezogen. Die Ergebnisse sprechen für sich: Bereits 53 % der angeschriebenen Gebäudeeigentümer haben an der Abfrage teilgenommen. Davon haben rund 80 % ihr Interesse an einem Anschluss an das Nahwärmenetz bekundet. Auf einer Netzlänge von 2450 m liegt der Wärmeenergieverbrauch der Interessenten bei 3.567.076 kWh pro Jahr.

Ein besonders wichtiger Meilenstein wurde dabei bereits erreicht: Der für eine wirtschaftliche Planung erforderliche Schwellenwert von über 1.000 kWh jährlichem Wärmebedarf pro Meter Leitung wurde überschritten. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um nun in die Machbarkeitsstudie einzusteigen. In dieser Phase wird das Projekt technisch und wirtschaftlich untersucht. Ziel ist es, belastbare Aussagen zu den Anschlusskosten sowie zum zukünftigen Wärmepreis treffen zu können.

In den vergangenen Wochen wurde in zahlreichen Gesprächen deutlich, dass einige Gebäude- und Wohnungseigentümer den Fragebogen bislang noch nicht ausfüllen konnten – beispielsweise aufgrund notwendiger Abstimmungen innerhalb von Eigentümergemeinschaften oder mit Hausverwaltungen. Deshalb bleibt die Möglichkeit, die Interessenbekundung weiterhin online einzureichen, bestehen.

Denn auch für die weiteren Planungen gilt: Je mehr Gebäude sich an das Nahwärmenetz anschließen, desto wirtschaftlicher und damit günstiger kann die Wärmeversorgung für alle Beteiligten werden. Jede zusätzliche Rückmeldung verbessert die Planungsgrundlage und stärkt die Wirtschaftlichkeit des Projekts. In den kommenden Wochen werden erfahrene Fachplaner und Experten aus den Bereichen Nahwärmeversorgung und erneuerbare Energien in das Projekt eingebunden. Gemeinsam werden die bisherigen Ergebnisse bewertet und die nächsten Planungsschritte vorbereitet.

Sie möchten keine Neuigkeiten verpassen? Dann melden Sie sich für den Newsletter zum Nahwärmeprojekt auf der Internetseite www.nahwaerme-warthausen.de an.

Freitag, 17. Juli 2026

15:30 Uhr Bürgerheim, Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst zu Schützen, Musikalische Gestaltung Posaunenchor Biberach

Samstag, 18. Juli (Schützensamstag)

17:30 Uhr Stadtpfarrkirche, Ökum. Jahrgänger-Gottesdienst, Pfarrer Wruck und Dekan Ruf

Sonntag, 19. Juli 1. Schützensonntag (7. Sonntag nach Trinitatis)

09:15 Uhr Friedenskirche, Gottesdienst, Pfarrerin Sender; Musikalische Gestaltung Posaunenchor Biberach
09:30 Uhr Warthausen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Traversari

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

10:30 Uhr Versöhnungskirche, Gottesdienst, Pfarrerin Sender
11:00 Uhr Bonhoefferkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Traversari

Donnerstag, 23. Juli 2026

09:50 Uhr Pflegeheim Warthausen, Diakonin Winter
10:45 Uhr Pflegeheim Schemmerberg, Diakonin Winter

Aus der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Soundscapes - Konzert für Violine und Orgel am 28. Juli zur Eröffnung des Biberacher Orgelsommers

Alina Klotz und Ralf Klotz konzertieren am **Dienstag**, 28. Juli 2026, um 20:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Martin Biberach in ungewöhnlicher Form unter dem Motto „Soundscapes“.

Das Programm besteht aus Musikstücken, bei denen das „Klangliche“ im Mittelpunkt steht. Gesang, E-Geige und klassische Geige, Loopstation und Effektgeräte, Synthesizer und Orgel verschmelzen zu einer „unerhörten“ Symbiose klanglicher Erlebnisse. Dabei sind nicht nur vortreffliche Kompositionen von Ola Gjeilo und Oliver Messiaen zu hören, sondern auch Arrangements beider Künstler und Improvisationen mit Natur-Geräuschen und Electronic Music, u.a. das Stück „Bee Beats“ von Alina Klotz. Es ist eine Orgelsommer-Veranstaltung des Kantors der Evangelischen Kirchengemeinde Rund-um-Biberach.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchenpflege Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 17.07.2026

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Walter Mummert

† Robert Herold mit Sohn und Eltern

† Albertine und Hans Wahl

† Brigitte Gleinser

† Ursula Feil

† nach Meinung

Sonntag, 19.07.2026

Pfarrkirche Warthausen

08.45 Uhr Eucharistiefeier

† Diana Geiger

† Helmut Schälkle

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach



Evangelische
Kirchengemeinde
Rund-um-Biberach

Gemeindebüro Biberach:

Maliweg 9,

88400 Biberach

Telefon 07351-159420

E-Mail: gemeindebuero.biberach@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-biberach.de

Bankverbindung:

IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21

Bitte Spendenzweck angeben!

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlingen, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Epheser 2, 19



† Agnes und Gerhard Cziommer
 † Verstorbene Fam. Cziommer und Stasch
 † Wilhelm und Josefine Zoller
 † Burkhard Jühnichen

St. Maria Birkenhard

Einladung nach Warthausen

Mittwoch, 22.07.2026

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Anschl. bis 21 Uhr stille Anbetung

Freitag, 24.07.2026

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrbüro geschlossen

Am Schützenmontag, den 20.07.2026 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Ministranten Warthausen

Unter dem Motto: „Gott ruft uns“ wurden im Gottesdienst am vergangenen Freitag drei neue Ministranten feierlich in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen. Wir heißen Jannis, Laura und Konstantin herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude beim Dienst am Altar.

Für ihren langjährigen Einsatz wurden mehrere Ministrantinnen und Ministranten geehrt: Emely, Alexander und Max-Josef für fünf Jahre, Sarina, Niklas und Martin für zehn Jahre Ministrantendienst. Ihnen allen galt mit einer Urkunde, einem Gutschein und einer Süßigkeit ein herzlicher Dank für ihre Treue und ihr Engagement. Nach einigen Jahren als Oberministrantin hat Nadine ihr Amt abgegeben. Sie wurde in diesem Rahmen verabschiedet, für ihren Einsatz wurde ihr herzlich gedankt und alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Weg gewünscht.

Die Aufgaben der Gruppenleitung werden künftig in einem Dreier-team gemeinsam übernommen. Weitere Unterstützung ist jederzeit willkommen. Für dieses und das kommende Jahr sind bereits verschiedene Aktionen in der Minigruppe angedacht und geplant.



Jubiläums- und Abschiedsfest des Kindergartens St. Elisabeth Warthausen

Zusammen mit der Kindergartenleiterin Kaja Rothfuss begrüßte der Vorsitzende des Kirchengermeinderates Georg Schuhbauer viele Kinder, ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gäste, Freunde und Wegbegleiter des Kindergartens St. Elisabeth ganz herzlich zum Jubiläums- und Abschiedsfest. Als besondere Gäste begrüßten sie Schwester Karin mit weiteren Schwestern vom Kloster Untermarchtal, Herrn Bürgermeister Jautz sowie Fr. Hirschle, die Kita-Managerin des Dekanates Biberach. Das Fest war von Freude und Wehmut gezeichnet. Vor 140 Jahren wurde in Warthausen eine „Kleinkinderschule“ eröffnet. Was

damals mit großem Engagement und christlicher Nächstenliebe begann, entwickelte sich über Generationen hinweg zu einem Ort, an dem Kinder lachen, spielen, lernen und wachsen konnten. Unzählige Familien haben den Kindergarten St. Elisabeth erlebt. Viele verbinden persönliche Erinnerungen mit diesem Haus – sei es als Kind, als Eltern oder Großeltern oder als Mitarbeitende. Dass der Kindergarten St. Elisabeth seine Türen schließen wird, erfülle viele mit Traurigkeit. Es ende ein wichtiges Kapitel der Kirchengemeinde und der Gemeinde Warthausen. Ein Haus schließe, doch die Erinnerungen an das, was hier entstanden ist, bleibe. Die Werte, die hier vermittelt wurden – Respekt, Nächstenliebe, Gemeinschaft und die Freude am Leben – wirken in den Menschen weiter, die diesen Kindergarten geprägt haben.

In einer sonnigen Wortgottesfeier wurde durch Pfarrer Wunibald Reutlinger zusammen mit dem Kinderchor Tonika kizz sowie Kindern und Erzieherinnen der Kita unter dem Motto „unter Gottes Regenbogen“ der Segen auf alle herabgerufen. Symbolisch wurde mit Bezug auf die Namensgeberin des Kindergartens, der heiligen Elisabeth von Thüringen, Brot an alle Anwesenden verteilt. In Grußworten von Bürgermeister Jautz und Frau Hirschle wurde auch allen gedankt, die in den vergangenen 140 Jahren Verantwortung übernommen und diesen Ort getragen haben: den Ordensschwestern in den Anfangsjahren, den Erzieherinnen und Erziehern, den Leitungen, den Elternbeiräten, den Kirchengemeinderäten und allen, die sich in vielfältiger Weise eingebracht haben. Ihr Einsatz habe Generationen von Kindern einen guten Start ins Leben ermöglicht.

Danken möchten wir auch allen, die mit einer Kuchenspende zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Ferienvertretung

Pater Job kommt vom 1. August bis 13. September 2026 zur Ferienvertretung in den Seelsorgeeinheit Biberach Umland. Er wohnt im Pfarrhaus Warthausen (Heggelinstr. 3) und ist dort unter 72380 telefonisch erreichbar. P. Job hat in früheren Jahren hier schon Ferienvertretung gemacht. Er freut sich über Begegnungen, um so Gemeindemitglieder näher kennenzulernen.
 W. Reutlinger, Pfr.

Demenz Partner Schulung 2026 im Landkreis Biberach

Demenz geht uns alle an! Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz.

Die Referentin, Monika Adolph ist Pflegedienstleitung und Demenzberaterin, sie vermittelt in diesem 90-minütigen Kurs was Demenzerkrankungen sind, welche Einschränkungen mit der Erkrankung einhergehen und wie sich das Leben der Erkrankten und ihrer Familie verändert. Sie erhalten Tipps und Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Sie lernen Wege kennen, um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu unterstützen. Folgende Demenzpartnerschulungen werden im Landkreis Biberach vom Netzwerk Demenz angeboten:

23. Juli 2026 16:00-18:00 Uhr

Museum Kürnbach – Tanzsaal, Griesweg 30, 88427 Bad Schussenried

Vorab-Info: Ab 24.09.2026 findet dann der Kurs Biberacher Weg – „Wissen für zu Hause“ statt.



Weitere Infos und Anmeldung: Daniela Wiedemann, hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder 07351 8095-190 www.netzwerk-demenz-bc.de weitere Online-Seminar oder nutzen E-Learning-Angebote: www.demenz-partner.de/

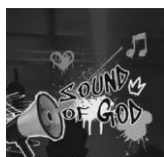
Spenden für Weihnachtsmarkt 2026



Auch im kommenden Dezember möchte die katholische Kirchengemeinde am Weihnachtsmarkt in Warthausen zu Gunsten des Missionsprojekts in Tansania teilnehmen.

Dazu brauchen wir wieder Spenden von selbstgemachten Köstlichkeiten.

Bitte jetzt schon vormerken und eventuell schon vorbereiten. Vielen Dank



Catholic Summer Festival 2026 in Marienfried Vier Tage. unzählige Begegnungen – und vielleicht eine, die dein Leben verändert.

Stell dir einen Ort vor, an dem hunderte junge Menschen zusammenkommen, gemeinsam feiern, lachen, beten, Spaß haben, Neues erfahren,

Fragen stellen und Gott begegnen.

Genau das ist das **Catholic Summer Festival**.

Dich erwarten mitreißende Musik, inspirierende Vorträge, Workshops, festliche Gottesdienste, Sport, Festival-Vibes, tiefe Gespräche und eine Gemeinschaft, in der du einfach willkommen bist.

Ob du im Glauben fest verwurzelt bist, gerade neu auf Entdeckungsreise gehst oder einfach spürst, dass es im Leben noch mehr geben muss – komm vorbei!

Gott schreibt auch heute Geschichten, die Leben verändern. Vielleicht ist dieses Festival ein neues Kapitel deiner eigenen. 06. – 09. August 2026 Marienfried bei 89284 Pfaffenhofen a. d. Roth

Trau dich. Pack Zelt und deine Freunde ein und erlebe einen Sommer, der mehr hinterlässt als schöne Fotos.

Mehr Infos & Anmeldung: www.prayerfestival.org

Deine JUGEND 2000

Teilnahme auf Spendenbasis

Noch mehr Festival-Einblicke gibt's über unseren Insta-Account @jugend2000

Die Hauptprogramminhalte werden über Radio Horeb und Livestream übertragen

*Die **JUGEND 2000** ist eine katholische Bewegung junger Erwachsener. Mit vielfältigen und ansprechenden Angeboten möchte sie jungen Menschen Räume eröffnen, in denen sie Gott persönlich begegnen und in einer lebendigen Beziehung zu Jesus Christus wachsen können.*

Veranstaltungen Vereine Organisationen

KLJB Birkenhard

Rückblick auf unseren Newcomers Day

Vergangene Woche fand unser Newcomers Day der KLJB Birkenhard statt. Gemeinsam mit sieben interessierten Jugendlichen, drei Mitgliedern der KLJB Birkenhard sowie unserer Verbandspatin verbrachten wir einen abwechslungsreichen und lustigen Abend.

Im Mittelpunkt stand eine alkoholfreie Mocktail-Challenge. Die Zutaten für die verschiedenen Cocktails mussten sich die Teilnehmer zunächst in kleinen Spielen erspielen. Mit viel Teamgeist, Kreativität und einer großen Portion Spaß wurden anschließend

leckere Mocktails gemixt und natürlich auch gemeinsam verkostet. Dabei entstanden viele interessante Gespräche und die Gelegenheit, die KLJB und ihre Gemeinschaft ganz ungezwungen kennenzulernen.

Wir freuen uns sehr über die gelungene Veranstaltung und bedanken uns bei allen, die dabei waren und den Abend zu etwas Besonderem gemacht haben.

Du konntest dieses Mal nicht dabei sein? Kein Problem! Wir laden alle Jugendlichen herzlich zu unserem nächsten Gruppenabend am **Montag, den 27.07., um 19:30 Uhr** ein. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht – komm einfach vorbei, lerne uns kennen und verbringe mit uns einen gemütlichen Abend voller Spaß und Gemeinschaft.

Deine KLJB Birkenhard

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 17.07.2026, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Bitte vormerken: 31.07.2026, 16:00 Uhr Sommerfest im Schulhof

Musikverein Warthausen



Gemeinsames Wochenende mit der Stadtmusik Maissau

Am vergangenen Wochenende durfte der Musikverein Warthausen eine kleine Delegation der Partnerkapelle, der Stadtmusik Maissau, begrüßen. Nach einem geselligen Partnerschaftsabend stand am Samstag ein Besuch des Tiefen Stollens in Aalen auf dem Programm. Den Höhepunkt bildete der gemeinsame Auftritt beim Sommerfest des Schützenvereins Birkenhard, bei dem die Musikerinnen und Musiker aus beiden Vereinen gemeinsam für beste Unterhaltung sorgten. Nach einem gemütlichen Ausklang am Sonntag verabschiedeten sich die Gäste und traten die Heimreise nach Österreich an. Der Musikverein Warthausen bedankt sich für das schöne Wochenende und freut sich bereits auf das nächste Wiedersehen.



Blockflötenunterricht für Anfänger

Liebe Eltern,

Auch dieses Jahr bietet der Musikverein Warthausen für die Grundschüler der 1. Klasse eine Ausbildung an der Blockflöte an. Der Unterricht beginnt im neuen Schuljahr ab Oktober und findet ein Mal pro Woche in der Sophie La Roche-Schule statt. (in den Räumen des Musikvereins)

Da dieses Jahr kein Info-Abend stattfindet, schicke ich Ihnen gerne per E-Mail ein Informationsblatt zu. (Mailadresse s.u.)

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite unter www.mv-warthausen.de (Downloadcenter/Ausbildungs- und Gebührenordnung bzw. Blockflöten)

Anmeldung bis 01.09.2026 nur schriftlich (gerne auch per E-Mail) bei:

Gudrun Holl
Buchenweg 33
Warthausen
sick-holl@gmx.de



Narrengilde "Risstal-Gurra"



Die Narrengilde Rißtal-Gurra hat sich dazu entschieden, anstatt eines Zunftmeistergeschenkes an die Zünfte, die zu Veranstaltungen eingeladen haben, in diesem Jahr an den „Förderverein Pflegezentrum Schlosspark e.V.“ Warthausen am Ende der Fasnetssaion 2026 eine Spende zu übergeben. Mit der Spende soll die wertvolle Arbeit des Fördervereins zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner im Schlosspark unterstützt werden. Am 15.06. fand die Scheckübergabe im Rahmen des Mundharmonika Konzertes im Garten des Schlossparks statt.



TSV Warthausen



Abteilung Turnen

Eltern-Kind-Turnen 1 - Übungsleiter gesucht !!!

Wer hat Lust, das Eltern-Kind-Turnen 1 zu übernehmen?

Der TSV Warthausen sucht dringend Unterstützung für unser beliebtes Eltern-Kind-Turnen ab September.

Die Gruppen findet montags von 15:00 bis 16:15 Uhr statt.

Im September hat Gruppe 1 leider kein Übungsleiter mehr und das wäre schade, wenn Gruppe 1 geschlossen wird.

Du brauchst keinen Trainerschein oder besondere Vorkenntnisse. Du hast Freude an Bewegung, magst Kinder und suchst eine sinnvolle Aufgabe?

Dann melde dich – wir freuen uns auf dich!

Bei Interesse einfach ansprechen oder direkt an Abteilungsleiter Christoph Sturz wenden:

E-Mail: christoph.sturz@gmx.de

Mobil: 0160 94449175

Tennisclub Warthausen

Ergebnisse der letzten Woche und die kommenden Spieltermine:

Ergebnisse der vergangenen Woche:

- **Herren 50:** 2:4-Niederlage bei den Tennisfreunden Birkenhard 2.
- **Damen 50:** Klarer 5:1-Heimsieg gegen die TA SV Grimmelfingen 1.
- **Herren:** Erfolgreicher 4:2-Auswärtssieg beim TC Gaisbeuren 2.
- **Damen:** Überzeugender 6:3-Auswärtssieg beim TC Berkheim 2.
- **Damen 2:** 1:8-Heimniederlage gegen die TA SV Unterstadion 1.
- **Herren 30:** 1:8-Heimniederlage gegen den TC Bad Schussenried 1.

Kommende Spieltermine:

- **Gemischte Junioren U18:** Heimspiel gegen den TC Riedlingen am Samstag um 9.00 Uhr.
- **Herren 50:** Auswärtsspiel beim TC Ochsenhausen am Samstag um 14.00 Uhr.

- **Damen 50:** Auswärtsspiel bei der TA Oberdischingen am Samstag um 14.00 Uhr.
- **Herren:** Heimspiel gegen den TC Biberach 2 am Sonntag um 9.00 Uhr.
- **Damen:** Heimspiel gegen die TA Spfr. Schwendi 3 am Sonntag um 9.00 Uhr.
- **Herren 30:** Auswärtsspiel bei der TA TV Wiblingen am Sonntag um 9.00 Uhr.

Der TC Warthausen freut sich bei den Heimspielen auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer und wünscht allen Mannschaften viel Erfolg.

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert:

Spatenstich für den Neubau der Straßenmeisterei in Warthausen

Mit einem feierlichen Spatenstich hat der Landkreis Biberach den offiziellen Startschuss für den Neubau der Straßenmeisterei Biberach und der Zentralwerkstatt in Warthausen gegeben. Das Projekt mit einem Gesamtvolumen von 23,16 Millionen Euro ist eine wesentliche Investition in die Modernisierung der Infrastruktur und die Sicherheit der Mitarbeitenden der Straßenmeisterei. Der Neubau ersetzt die alten Betriebsgebäude aus dem Jahr 1977, welche sowohl baulich als auch energetisch nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Insbesondere die zu kleinen Fahrzeughallen und die veraltete Bausubstanz machten einen Neubau unumgänglich, um die Sicherheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten und die Effizienz der Arbeitsabläufe zu steigern. Im Jahr 2017 hat der Kreistag beschlossen die inzwischen fast 50 Jahre alte Straßenmeisterei Biberach vom Bund zu erwerben. Der Kreistag fasste im März 2024 dann den Grundsatzbeschluss die alte Straßenmeisterei abzubauen und auf dem Nachbargrundstück, welches der Landkreis von der Stadt Biberach erwerben konnte, eine neue Straßenmeisterei zu errichten.

Den Zuschlag für die Planung und Umsetzung des Neubaus im Rahmen einer europaweiten Generalübernehmerausschreibung erhielt die Firma Georg Reisch GmbH & Co. KG aus Bad Saulgau, die bereits Erfahrungen im Bau von Straßenmeistereien vorweisen kann. Das neue Gebäude wird als Effizienzgebäude 40 errichtet und zeichnet sich durch hohe Dämmstandards und eine nachhaltige Bauweise aus. Für diese klimafreundliche Ausrichtung erhält der Landkreis einen Bundeszuschuss in Höhe von rund 835.000 Euro.

In seiner Rede beim Spatenstich betonte Landrat Mario Glaser die Bedeutung des Projekts für die Mitarbeitenden und die Abläufe der Straßenmeisterei: „Die Straßenmeisterei Biberach samt der dazugehörigen Zentralwerkstatt, in der sämtliche Fahrzeuge der Straßenmeistereien des Landkreises repariert werden, erhält nun einen wegweisenden, zukunftsfähigen Neubau, welcher idealerweise die nächsten 50 Jahre wieder Bestand haben wird. Auf Grund der Bedeutung der Straßenmeistereien für die Erhaltung und Betreuung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen und den schlechten baulichen Zustand der bisherigen Straßenmeisterei ist der Neubau gut angelegtes Geld. Immerhin betreut alleine die Straßenmeisterei Biberach 284 km des Straßennetzes im Landkreis Biberach.“

Der Neubau wird zukünftig eine zentrale einhäusige Fahrzeughalle umfassen, welche es den Straßenwärtern ermöglicht, die Fahrzeuge witterungsgeschützt zu beladen und die Rüstzeiten zu optimieren. Die Straßenmeisterei Biberach ist eine von vier



Straßenmeistereien im Landkreis Biberach. Die Fertigstellung des Neubaus ist für das Jahr 2028 geplant.

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum am Schützenmontag und Schützendienstag geschlossen

In der Schützenwoche bleibt die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Montag, 20. Juli bis Dienstag, 21. Juli 2026 geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist nur am Montag, 20. Juli 2026 möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist am Montag von 7 bis 16 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Das Landratsamt informiert:

Dienststellen des Landratsamts in Biberach sind am Schützendienstag, 21. Juli 2026, geschlossen

Am Schützendienstag, 21. Juli 2026 sind alle Dienststellen des Landratsamts in Biberach geschlossen. Die Außenstellen in Lauthausen, Ochsenhausen und Riedlingen sind wie gewohnt geöffnet.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Lauthals!“: Das Museumsdorf Kürnbach lädt wieder zum offenen Singen für alle

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr geht das Mitsing-Event „Lauthals!“ in die nächste Runde. Am Sonntag, 19. Juli, sind ab 15 Uhr wieder alle Sangesfreudigen eingeladen, im Museumsdorf Kürnbach gemeinsam ihre Lieblingshits zu singen.

Ein bunter Hit-Mix zum Mitsingen

Unter der Leitung von Musiker Johannes Tress werden lauthals die größten Hits der letzten Jahrzehnte angestimmt. Von den Beatles und Udo Jürgens, über Neue Deutsche Welle und Popklassikern bis hin zu den Ärzten und Roy Bianco – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Alle Stimmen sind willkommen, der Fokus am gemeinsamen Erlebnis steht im Vordergrund. Gesungen wird ohne Noten, die Texte werden vor Ort verteilt.

Der überdachte Ziegelstadel bietet mit seinem besonderen Flair die perfekte Kulisse für das rund zweistündige Event. Eine Pause ist eingeplant. Für die Stärkung zwischendurch halten das Dorfcafé und das historische Backhaus Getränke, süße Stückerle und kleine Snacks bereit.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790

Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November, täglich 10–18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Gemüseernte bevorraten“

Im Sommer reifen große Mengen von Gemüse – Tomaten, Zucchini, Bohnen, etc. heran – oft so viel, wie man gar nicht auf einmal verbrauchen kann. In einem Kochkurs zum Thema „Gemüseernte bevorraten“, zeigt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) deshalb, wie sommerliches Gemüse haltbar gemacht wird. Inhalte sind unter anderem Wissenswerte über Einkochen, Heiß-Einfüllen, Einlegen und Fermentieren. Der Kurs findet am Mittwoch, 22. Juli 2026, von 9 bis 12 Uhr in der B-EA, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach, statt.

Das Einmachen von Gemüse ist eine nachhaltige Methode, um frisches Gemüse haltbar zu machen. Mit einfachen Zutaten wie Essig, Öl, Salz oder Gewürzen entstehen so leckere und gesunde Vorräte. Ob klassisch eingelegt oder mit mediterranen Kräutern – der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Die Kosten für diesen Workshop betragen 15 Euro pro Person. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sechs Twist-off-Gläser mit passendem Deckel für die Erzeugnisse sowie Schürze,

Geschirrtücher und Spültuch mitzubringen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt möglich.

Weiterbildung an der Fachschule für Hauswirtschaft

Nächster Schritt Richtung Meistertitel: Wirtschaftserinnen der Hauswirtschaft feiern erfolgreichen Abschluss

Große Freude an der Fachschule für Hauswirtschaft Biberach: Sieben Studierende des berufsbegleitenden Fachschulkurses zur Wirtschaftlerin der Hauswirtschaft haben ihre Abschlussprüfungen bestanden. Sachgebietsleiterin Judith Rist und Klassenlehrerin Stefanie Aucter überreichten die Zeugnisse im Rahmen einer kleinen Feier an die Absolventinnen.

Seit Oktober 2024 hatten sich die sieben Frauen neben ihrem Berufsalltag auf die anspruchsvolle Qualifikation vorbereitet. An zwei Tagen pro Woche erweiterten sie ihre fachlichen und unternehmerischen Kompetenzen in Bereichen wie Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, betriebliche Kommunikation sowie hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen. In praxisnahen Projekten wurde das Gelernte direkt angewendet und vertieft.

Mit dem Abschluss zur staatlich geprüften Wirtschaftlerin der Hauswirtschaft haben die Studierenden einen wichtigen Meilenstein erreicht. Ausruhen wollen sie sich darauf jedoch nicht: Für einige steht bereits das nächste Ziel fest – Meisterin der Hauswirtschaft. Bis Ende November legen die angehenden Meisterinnen noch verschiedene Prüfungen ab, um den Titel Meisterin der Hauswirtschaft zu erlangen.

Wer ebenfalls den nächsten Karriereschritt in der Hauswirtschaft gehen möchte, hat dazu bald wieder Gelegenheit: Die Fachschule für Hauswirtschaft Biberach startet im Oktober 2026 einen neuen berufsbegleitenden Fachschulkurs, der auf die Meisterprüfung 2028 vorbereitet. Anmeldeschluss ist der 15. August 2026. Als Ansprechpartnerin steht Judith Rist, E-Mail judith.rist@biberach.de, Telefon: 07351-52 6733 zur Verfügung.



Foto: Landratsamt

Das Amt für Soziale Dienste informiert:

Flexible Tätigkeit auf Honorarbasis: Fachkräfte für Pflegevisiten in der Beratungs- und Prüfbehörde gesucht

Das Amt für Soziale Dienste sucht in der Beratungs- und Prüfbehörde (früher: Heimaufsicht) Fachkräfte für Pflegevisiten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behörde prüfen und beurteilen die pflegerische Versorgung in stationären Einrichtungen für Menschen mit Pflege – und Unterstützungsbedarf. Dazu erheben sie die pflegerische Methodik, nehmen Einsicht in die Pflegedokumentation und deren Bewertung, führen Gespräche mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und beraten die Einrichtungen bei pflegfachlichen Fragestellungen. Als Fachkraft unterstützen sie die Beratungs- und Prüfbehörde bei der Pflegevisite und bei der Erstellung von aussagekräftigen Pflegeberichten.

Gesucht werden Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Ausbildung in der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Pflegefachfrauen bzw. Pflegefachmännern mit einem abgeschlossenen Studium im Pflegebereich. Ferner werden umfassende Kenntnisse der aktuellen Expertenstandards vorausgesetzt, auch Arbeitserfahrung im stationären Bereich ist von Vorteil. Erforderlich sind ein sicheres, freundliches Auftreten sowie Empathie.



Fachkräfte für Pflegevisiten arbeiten auf Honorarbasis. Vorgehen sind etwa ein bis zwei Einsätze pro Monat. Fragen beantwortet Sandra Belz, Sachgebietsleiterin der Beratungs- und Prüfbehörde, unter 07351 52-6256 oder per E-Mail an sandra.belz@biberach.de.

Das Landratsamt informiert:

Spatenstich für die neue Donaubrücke bei in Daugendorf

Mit dem feierlichen Spatenstich hat der offizielle Baubeginn für den Ersatzneubau der Donaubrücke bei Daugendorf im Zuge der Kreisstraße K 7588 begonnen. Landrat Mario Glaser gab gemeinsam mit Vertretern des Landkreises, der Stadt Riedlingen, des Regierungspräsidiums Tübingen und der ausführenden Baufirma Brodbeck das Startsignal für den Neubau der Brücke.

Der Neubau ersetzt die bestehende Brücke aus dem Jahr 1956, die aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters und einer experimentellen Bauweise erhebliche Schäden und Tragfähigkeitsdefizite aufweist. Bereits seit 2016 musste die Brücke für den Begegnungsverkehr von Lkw gesperrt und die Geschwindigkeit reduziert werden. Eine umfassende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung hatte ergeben, dass ein kompletter Ersatzneubau die nachhaltigste und wirtschaftlichste Lösung darstellt.

„Mit dem heutigen Spatenstich investieren wir nicht nur in Beton und Stahl, sondern vor allem auch in die Sicherheit und die Zukunftsfähigkeit in diesem Bereich“, betonte Landrat Glaser in seiner Ansprache. „auf der neuen Donaubrücke wird der Verkehrsfluss auf der Kreisstraße K 7588 wieder gesichert. Besonders freut es mich, dass wir die Sicherheit für die Radfahrer auf dem stark frequentierten Donauradweg mit einer neuen Querungshilfe maßgeblich erhöhen und gleichzeitig den Hochwasserschutz durch eine Pfeilerlose Konstruktion verbessern. Dies ist ein Projekt, das den Menschen vor Ort unmittelbar zugutekommt.“

Das neue Bauwerk wird als einfeldrige Fachwerkbogenbrücke aus Stahl ohne Pfeiler in der Donau errichtet. Dies verbessert den Wasserabfluss bei Hochwasserereignissen erheblich und beseitigt die Gefahr von Treibgut-Ansammlungen. Ein zentrales Element der Planung ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit: Zum einen wird der Radverkehr nicht wie bisher auf der Fahrbahn, sondern auf der verbreiterten Brückendecke geführt und zum anderen wird auf der westlichen Seite der Donau eine neue Querungshilfe für Radfahrer des Donauradwegs eingerichtet, um das Überqueren der Kreisstraße K 7588 sicherer zu gestalten.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 8,7 Millionen Euro. Die Maßnahme wird durch das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) mit rund 4,5 Millionen Euro gefördert. Landrat Mario Glaser bedankte sich entsprechend für die Unterstützung. Die Stadt Riedlingen beteiligt sich an den Kosten für die Behelfsbrücke, welche für Fußgänger und Radfahrer während der Bauzeit eingerichtet wird. Der motorisierte Verkehr auf der K 7588 wird umgeleitet. Den Bauauftrag erhielt die Firma Brodbeck aus Metzingen. Derzeit laufen vorbereitende Baumaßnahmen. Ab Montag, 20. Juli, beginnen die eigentlichen Arbeiten für die neue Donaubrücke. Dann wird die Kreisstraße K 7588 im Bereich der Donau für den PKW-Verkehr voll gesperrt. Die großräumige Umleitung in beide Richtungen wird über Riedlingen ausgeschildert.

Bis zum Beginn der Abbrucharbeiten der alten Donaubrücke ab September wird die alte Donaubrücke noch für Fußgängerinnen und Fußgänger und den Radverkehr zur Verfügung stehen. Danach kann dafür die Behelfsbrücke neben der alten Donaubrücke genutzt werden. Die Fertigstellung der neuen Donaubrücke ist für Ende 2027 geplant.



Bild: Landratsamt

Schützenfest - Arbeitsagentur geschlossen

Die Agentur für Arbeit Ulm in Biberach - mit den Dienststellen in der Waldseer Straße und in der Rollinstraße - bleibt am Dienstag, 21. Juli geschlossen. Arbeitslosmeldungen und alle anderen Anliegen können jederzeit online über die digitalen Serviceangebote unter www.arbeitsagentur.de/eservices erledigt werden. Persönliche Vorsprachen sind allgemein mit Termin und am Folgetag wieder möglich. Sofern Fristen einzuhalten sind, zählt das Datum der Terminbuchung.

Hinweis:

Termine und die digitalen Serviceangebote gibt es auf www.arbeitsagentur.de/eservices oder auf www.arbeitsagentur.de/vorort/Ulm. Telefonisch werden Termine unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr vergeben. Über die Kunden-App BA-mobil ist eine Kontaktaufnahme rund um die Uhr möglich.

Singen mit Trauernden- Nächster Termin: 28. Juli 2026 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kontaktstelle Trauer der Dekanate Biberach und Saulgau und der Caritas Ulm-Biberach bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns zertifizierte Singleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **28.07.26 von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Ulm-Biberach

Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: hia.ubc@caritas-dicvrs.de

und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Ende der Schulzeit - Zeiten bei der Arbeitsplatzsuche zählen für die Rente

Anrechnungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten

Schon bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz können sich junge Menschen für den späteren Ruhestand Vorteile verschaffen. Dazu sollten sich Schulabgängerinnen und -abgänger bei der Bundesagentur für Arbeit als ausbildungssuchend melden und erhalten somit Anrechnungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Voraussetzung ist, dass die jungen Menschen zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und die Suche mindestens einen Kalendermonat dauert. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Bundesagentur für Arbeit bezogen werden.

Wer älter als 25 Jahre alt ist, kann ebenfalls Anrechnungszeiten bekommen. Dazu muss die Person vor der Suche jedoch sozialversicherungspflichtig beschäftigt gewesen sein – also bereits Beiträge eingezahlt haben.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Tipps für den Berufsstart“, die auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden kann.



Vorteile auf einem Blick - Warum sich der Freiwilligendienst fürs Rentenkonto auszahlt

Entgeltpunkte und wichtige Mindestversicherungszeiten sammeln

Nach der Schule erst mal durchatmen, Praxisluft schnuppern oder gesellschaftlich engagieren: Viele junge Menschen nutzen nach dem Abschluss die Chance auf ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr (FSJ oder FÖJ), den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilligen Wehrdienst (FWD). Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, warum sich der Einsatz schon jetzt für das Rentenkonto auszahlt.

Vorteile auf einem Blick – so profitiert das eigene Rentenkonto:

Null Euro Eigenanteil: Egal welcher freiwillige Dienst gewählt wird, der Arbeitgeber übernimmt die kompletten Beiträge für die gesetzliche Rentenversicherung.

Wertvolle Entgeltpunkte und höhere Rente: Obwohl kein reguläres Gehalt bezogen wird, werden jeden Monat echte Rentenpunkte (Entgeltpunkte) gutgeschrieben. Für Taschengeld oder Sold gelten gesonderte monatliche Bezugsgrößen zur Berechnung der Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung. Generell aber gilt: Je mehr Beiträge einzahlt werden, desto höher die spätere Rente.

Mindestversicherungszeiten füllen: Die geleisteten Monate zählen voll zu den Pflichtbeitragszeiten. Sie helfen dabei, die Mindestversicherungszeit (Wartezeit) zu erfüllen, die alle brauchen, um überhaupt Reha- oder Rentenleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Frühzeitiger Schutz: Durch diese ersten Pflichtbeiträge sichern sich die jungen Menschen frühzeitig Schutz für den Ernstfall, beispielsweise für den Anspruch auf Erwerbsminderungsrente, wenn die Person nicht mehr oder sehr eingeschränkt arbeiten kann.

Sicher ist sicher: Nach dem Ende des Freiwilligendienstes stellt der Arbeitgeber eine offizielle Bescheinigung über die geleistete Zeit aus. Die Zeiten werden auch elektronisch an den zuständigen Rentenversicherungsträger übermittelt. Die DRV BW rät dazu dieses wichtige Dokument dennoch sicher abzulegen, denn auch Jahrzehnte später gilt es als offizieller Nachweis, um sich Entgeltpunkte und Mindestversicherungszeiten noch sichern zu können.

Information

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Freiwilligendienste und Rente“ und „Wehrdienst und Rente“. Sie können unter www.deutscherentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Südsee-Kingenbühl wird Naturschutzgebiet

Wo einst Kies abgebaut wurde, rasten heute Zugvögel. Das neue Naturschutzgebiet „Südsee-Kingenbühl“ bei Laupheim sichert wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Mit Ablauf des gestrigen Tages ist die Verordnung für das Naturschutzgebiet „Südsee-Kingenbühl“ bei Laupheim durch das Regierungspräsidium Tübingen in Kraft getreten. Auf einer Fläche von 50,2 Hektar schützt das Regierungspräsidium damit einen Lebensraum, der für Zugvögel, Brutvögel und zahlreiche weitere Tierarten von besonderer Bedeutung ist. Ziel ist es, den Baggersee mit seiner offenen Wasserfläche, Kiesufern und angrenzenden Wäldern dauerhaft zu sichern und naturschutzfachlich weiterzuentwickeln. Der nördliche angrenzende Baggersee „Nordsee“ kann weiterhin für Freizeitaktivitäten wie Baden genutzt werden. Das Schutzgebiet befindet sich auf der Gemarkung Obersulmingen, einem Ortsteil der Stadt Laupheim im Landkreis Biberach. Entstanden ist der Südsee durch den früheren Kiesabbau. Nachdem die Nutzung eingestellt wurde, entwickelte sich das Gebiet zu einem wertvollen Rückzugsraum für Vögel, Amphibien und Insekten.

„Das Gebiet Südsee-Kingenbühl zeigt eindrucksvoll, welches Potential in ehemaligen Abbauflächen steckt“, sagt Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Aus einem künstlich entstandenen Gewässer hat sich ein wertvoller Lebensraum für Zugvögel und

zahlreiche weitere Arten entwickelt. Mit der Ausweisung des Naturschutzgebiets sichern wir diese besondere Naturoase im Regierungsbezirk Tübingen dauerhaft.“

Seine besondere Bedeutung verdankt das Naturschutzgebiet auch seiner Lage. Der Südsee liegt im Mittleren Rißtal, das als Verbindung zwischen Donautal und Bodenseeraum eine wichtige Rolle für den Vogelzug spielt. Der Bodensee zählt zu den bedeutendsten Rast- und Überwinterungsgebieten für Wasservögel in Mitteleuropa. Auf ihrem Weg zwischen Brut- und Überwinterungsgebieten nutzen zahlreiche Arten den Südsee als Rast- und Nahrungsplatz.

„Für viele Vogelarten ist der Südsee eine Art Tankstelle auf ihrem Zugweg“, erklärt Jürgen Jebram, Gebietsreferent am Regierungspräsidium Tübingen. „Gerade in einer intensiv genutzten Landschaft sind solche störungsarmen Rastplätze von unschätzbarem Wert. Gleichzeitig bieten die offenen Kiesflächen und Uferbereiche Lebensräume, die im Regierungsbezirk selten geworden sind und früher natürlicherweise in Auenlandschaften vorkamen.“

Von der Ausweisung profitieren zahlreiche Tierarten. Die Wasserfläche dient unter anderem Haubentauchern, Krickenten und Tafelenten als Rastplatz während des Vogelzugs. Die Flussschwabe nutzt den See als wichtiges Brutgebiet. Auf den offenen Kiesflächen findet der Flussregenpfeifer geeignete Brutbedingungen und während der Zugzeiten rasten hier Watvögel wie der Waldwasserläufer. Auch andere Arten sind im Gebiet vertreten. Nachgewiesen wurden unter anderem der Grasfrosch, die Libellenart „Kleinfleck-Mosaikjungfer“ sowie bislang 25 verschiedene Laufkäferarten.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Erlebnis Wieland-Park - Poetischer Spaziergang und Führungen

Der Wieland-Park ist ein Kleinod am Rande der Altstadt von Biberach a. d. Riß, auf das die Wieland-Gesellschaft e.V. auch in diesem Jahr 2026 die öffentliche Aufmerksamkeit lenken möchte. Der Park birgt einen wahren Schatz an Gedanken, Gefühlen und Assoziationen, die es zu entdecken gilt, ganz im Sinne vom Dichter Christoph Martin Wieland (1733-1813) und vom Landschaftsgestalter Hans Dieter Schaal (1943-2025), zugleich auch Architekt und Bühnenbildner, der dieses Areal überplant hat.

Beim „**Poetischen Spaziergang**“ am Mittwoch, 22. Juli 2026, 16 Uhr, steht Christoph Martin Wieland im Mittelpunkt des Rundgangs. Die Besucher/innen erleben in kurzen Textauszügen aus verschiedenen Lebensphasen des Dichters einen heiteren und manchmal sinnlich/besinnlichen Wieland. Man erfährt, welchen Zusammenhang er zwischen Natur, Musik und Sprache sieht und welche Bedeutung diese Aspekte in seiner Dichtkunst und für seine Dichtung haben und hatten. Die Texte werden von Gunther Dahinten vorgetragen und von Barbara Leuchten anmoderiert.

Am 15. August 2026, 15 Uhr, beginnen wieder die allgemeinen **Führungen** durch den Wieland-Park, ebenfalls ein Angebot der Wieland-Gesellschaft e. V. (weitere Termine: 12. und 26.09. sowie 10.10., jeweils 15 Uhr. (www.wieland-gesellschaft.de))

Die Bezeichnung „Kulturdenkmal Wieland-Park“ enthält schon das Spannungsfeld von Natur und Kultur, in das der international anerkannte Künstler und Gartenarchitekt Hans Dieter Schaal im Jahre 1999 die von ihm so genannten Wieland-Zitate gesetzt hat. Bei der Entschlüsselung dieser Installationen von Schaal liegt der Fokus auf den literarisch-biographischen Bezügen zum Dichter Christoph Martin Wieland, dem Namensgeber des Parks, dem die Natur den Raum für sein kreatives Schaffen gegeben hat.

Treffpunkt ist der Eingang zum Wieland-Park an der Saudengasse bei der Figur „Wieland im Sturm“. Dauer: eine gute Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Spaziergang sowie die Führungen sind kostenlos, Spenden sind jedoch willkommen.

RÄTSELPASS FÜR FUNSPORT-FANS



J	O	L	O	R	D	R	F	J	A	G	A	B	F	X	
G	P	S	C	F	Q	W	I	N	D	S	U	R	F	E	N
N	M	N	E	F	R	U	S	S	S	U	L	F	M	C	B
I	U	T	O	E	I	D	C	O	M	N	W	N	Q	S	P
D	J	N	U	W	K	N	E	R	H	A	F	D	A	R	N
I	T	K	B	E	S	B	E	A	C	H	V	O	L	L	E
L	R	I	N	T	R										
G	I	T	S	A	E										
A	D	E	O	U	S										
R	T	S	L	C	S										
A	X	U	H	H	A										
P	W	R	R	E	W										
M	Y	F	S	N	M										
O	A	I	U	A	U										
T	D	N	A	B	T	C	H	A	H	P	S	V	M	Y	C
O	N	G	K	Y	G	N	I	K	A	Y	A	K	A	D	A
C	V	C	A	N	Y	O	N	I	N	G	D	N	W	U	R
R	O	R	W	C	R	S	U	L	B	D	M	P	L	G	D
O	M	E	V	O	A	V	E	J	E	T	S	K	I	I	N
S	F	I	W	X	F	S	E	G	E	L	N	S	U	R	F
S	I	C	J	R	G	R	A	S	S	B	O	A	R	D	I

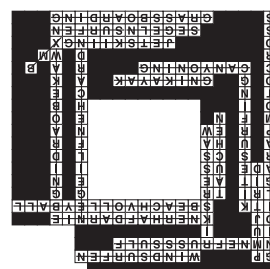
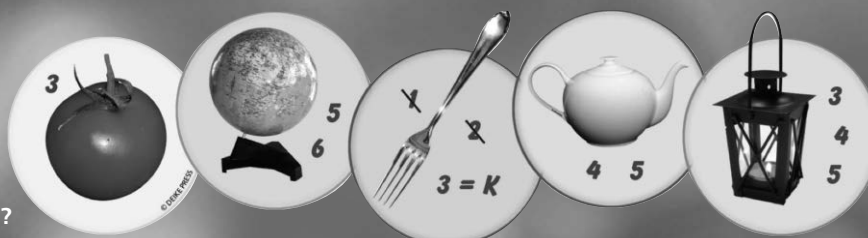
In diesem Rätsel sind die nachfolgenden
Funsportarten versteckt. Ihr findet sie, in-
dem ihr die Buchstaben von links oder von
rechts, von oben, von unten oder auch dia-
gonal durchsucht.

BEACHVOLLEYBALL – BMX – CANYO-
NING – DIRTJUMP – DRACHENFLIEGEN
– EINRADFAHREN – FLUSSSURFEN –
GRASSBOARDING – JETSKIING – KAYA-
KING – KITESURFING – MOTOCROSS
– PARAGLIDING – SEGELN – SURFEN –
TAUCHEN – WAKEBOARDING – WASSER-
SKI – WINDSURFEN

697R103R2

REBUS

Welcher unange-
nehme Schmerz
nach dem Sport
verbirgt sich hinter
diesem Bilderrätsel?



Lösung Rebus: Muskelkater

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) _____

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ☐ einmalig
☐ wöchentlich
☐ 14-täglich
☐ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- ☐ Logo
☐ Grafik/Bild
☐ Gestaltungsvorgabe
☐ Alte Anzeige

Format

- ☐ 2-spaltig (90 mm breit) ☐ ca. _____ mm hoch
☐ 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon für Rückfragen

Fax

E-Mail für Rechnungsversand

☐ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

☐ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

Sommerpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 32, 33 und 34 Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: 31.07.2026
Abgabeschluss: 29.07.2026, 09:00 Uhr
Nächste Veröffentlichung: 28.08.2026
Abgabeschluss: 26.08.2026, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag



Chauffeur

Wenn Promis oder hochrangige Personen vorfahren, lenken sie den Wagen in der Regel nicht selbst. Diese Aufgabe übernimmt ihr Chauffeur. In angemessener Kleidung „chauffiert“ er den Wagen, öffnet den Insassen mit eleganter Höflichkeit die Wagentür, um sich anschließend wieder unauffällig zu entfernen. Bereits der Klang des Wortes verrät, dass wir es aus dem Französischen übernommen haben, etymologisch leitet es sich jedoch vom lateinischen „calefacere“ ab, das bedeutet „heizen, erhitzen“. Ursprünglich wurde mit Chauffeur nämlich ein Lokomotivführer bezeichnet, der gleichzeitig auch als Heizer tätig war.

Schorten/DEIKE

Illustration: © droigks/DEIKE

ÄRZTE

Praxis Dr. Burger und Dr. Maier-Bader

Sprechstundenänderung

vom 27.07.26 bis zum 13.08.26

Nachmittagssprechstunde:

Mo., Di., Do. von 14:00 bis 16:00 Uhr

Morgensprechstunde:

08:00 bis 12:00 Uhr (wie immer)

Praxisurlaub vom 31.08. - 04.09.2026

Vertretung:

Dr. Rothenbacher/Dr. Ströbele, Tel. BC 1800300
und Dr. Haas, Tel. BC 6334

STELLENANGEBOTE



Werden Sie Teil unseres Teams - wir suchen Verstärkung:

● Bagger-/Baumaschinen-Fahrer Vollzeit (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Bedienung von Baggern und Baumaschinen im Kiesabbau
- Abbau, Verladung und innerbetrieblicher Materialtransport
- Unterstützung bei allgemeinen Arbeiten im Betrieb
- Pflege und einfache Wartungsarbeiten an den Maschinen

Ihr Profil:

- Technisches Verständnis
- Zuverlässige und eigenständige Arbeitsweise
- Erfahrung von Vorteil

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung
- Geregelte Arbeitszeiten
- Moderne Maschinen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich unkompliziert bei:

Kies + Sand Maselheim GmbH & Co. KG

c/o Frau Jennifer Krayl

Ferdinand-Dünkel-Straße 6, 88433 Schemmerhofen

Tel. 07356 933-581, bewerbung@duenkel.de

Sie haben Fragen rund um das Redaktionssystem Cross7?

Wir sind gerne für Sie da

Rufen Sie uns an unter 07154 8222-60 oder schreiben Sie
uns eine E-Mail an produktion@duv-wagner.de

WAGNER Druck + Verlag

Ihr Team von Druck + Verlag Wagner

Leben begleiten Alltag gestalten



PÄDAGOGIN (M/W/D)

IM WOHNHEIM DES
ZIMMERERAUSBILDUNGSZENTRUMS
IN BIBERACH AN DER RISS

Viel Raum für eigene Ideen und
Projekte – hier können Sie richtig
was bewegen, nicht nur „betreuen“!



www.bzh.onl/paed
www.zimmererzentrum.de

Zukunft gestalten? Werde Ausbilder!



ZIMMERMEISTER/IN in der AUSBILDUNG

(M/W/D)

www.zimmererzentrum.de



HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM
BIBERACH AN DER RISS

GESUNDHEIT

ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote
(Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten
Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt
und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de



Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!



Die Zieglerschen

**PFLEGE, DIE ZU IHNEN KOMMT –
WIR HABEN FREIE KAPAZITÄTEN!**

Diakonie-Sozialstation Biberach

Zuverlässig, persönlich, nah! ☎ 07351 80091-0

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

GESCHÄFTSANZEIGEN

brenner
Heizung Lüftung Klima Sanitär

www.brenner-bc.de

für Privathäuser, Gewerbe und Industrie

**PLANUNG.
AUSFÜHRUNG.
SERVICE UND WARTUNG.
PROFESSIONELL.
ZUVERLÄSSIG.**

Tel. 07351 99000
mail@brenner-bc.de
88400 Biberach / Riß
www.brenner-bc.de

Werben mit Erfolg